

Das Profil unserer Arbeit ist:

- Unser pädagogisches Leitbild „Keiner darf verloren gehen“
- Die 4 Kernkompetenzen : Musische, erlebnis- und gesundheitspädagogische, politische und religiöse Bildung
- Die systemische Sichtweise, die die Herkunftsfamilie der Kinder und Jugendlichen miteinbezieht. Lösungswege werden gemeinsam entdeckt.



- Die Ressourcenorientierung, die Offenheit und Wertschätzung der Kinder, Jugendlichen und deren Familien ermöglicht es Stärken zu entdecken und zu stabilisieren.
- Lebenswelt- und Sozialraumorientierung, die vorhandene Netzwerke einbezieht
- Unsere hausinterne Förderkette im CJD Nienburg: CJD Christophorusschule, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Ausbildung nach § 42 Handwerksordnung

CJD Nienburg – unsere Angebote:

1. Ausbildung
2. Berufsvorbereitung
3. Internatsunterbringung
4. Jugendmigrationsdienst (JMD)
5. sputnike <jungeKultur> im CJD
6. Jugendhilfeverbund
Jugendwohngruppe mit Inobhutnahme
Betreutes Jugendwohnen
5-Tage-Gruppen
Tagesgruppen
Ambulante Maßnahmen
Soziale Gruppenarbeit
Betreutes Familienwohnen
7. CJD Christophorusschule
(staatlich anerkannte Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung)

CJD Nienburg
Jugendhilfeverbund, Zeisigweg 2, Postfach 1405,
31582 Nienburg
Ambulant/stationär: Tel. 05021/9711-60
e-mail: thorsten.walter@cjd.de / www.cjd-nienburg.de
Teilstationär/Kita/Soz. Gruppenarbeit: Tel. 05021/9711-20
e-mail: alexandra.habighorst@cjd.de / www.cjd-nienburg.de

Das CJD Nienburg ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD/www.cjd.de)
73061 Ebersbach · Teckstraße 23

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

CJD Nienburg Jugendhilfeverbund

Stationäre Wohngruppe
5-Tage-Gruppen
Betreutes Jugendwohnen
Tagesgruppen
Soziale Gruppenarbeit
Ambulante Hilfen

Die Maßnahmen basieren auf den Rechtsgrundlagen §§ 27, 29, 30, 31, 32, 34, 35a, 36, 41 und 42 KJHG (SGB VIII) und werden über das zuständige Jugendamt vermittelt

Unsere Angebote;

Stationäre Jugendwohngruppe §§ 34, 35a, 41 KJHG (SGB VIII) in Nienburg

Die stationäre Jugendwohngruppe ist ein koedukatives Angebot für 6 Jugendliche ab 14 Jahren, die außerhalb ihrer Familie oder ihrem bisherigen Lebensort Unterstützung benötigen. Die Entwicklung von persönlichen, schulischen und beruflichen Perspektiven steht im Mittelpunkt. Ein verlässlicher Bezugsrahmen und soziales Lernen in der Gruppe ermöglichen den jungen Menschen neue Erfahrungen.



Betreutes Jugendwohnen §§ 34, 36 und 41 KJHG (SGB VIII) in Nienburg

Das betreute Jugendwohnen umfasst 4 Plätze für junge Menschen ab 16 Jahren. Im Betreuten Jugendwohnen sollen die vorhandenen Potenziale und Ressourcen der Jugendlichen gefördert werden und die Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung unterstützt werden.

Inobhutnahme § 42

Für akute Krisensituationen steht ein Inobhutnahmeplatz zur Verfügung.

5 Tage-Gruppe §§ 34, 35a in Nienburg

Die 5-Tage-Gruppe ist ein stationäres Angebot für 9 Kinder von 8 bis 14 Jahren, die individuelle Förderung in ihrer emotionalen, sozialen und schulischen Entwicklung benötigen. In die 5-Tage-Gruppe ist eine individuelle Lerntherapie integriert. Heilpädagogische, gruppenpädagogische, freizeitpädagogische und familienaktivierende Methoden sind Grundlage der Arbeit.

Tagesgruppen § 32 KJHG (SGB VIII) in Nienburg, Hoya und Stolzenau

Die Tagesgruppe ist ein Angebot für 32 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. In dieser zeitlich begrenzten Maßnahme erfahren die Kinder durch heilpädagogische, schulische und freizeitpädagogische Angebote, Soziales Lernen in der Gruppe und tagesstrukturierende Maßnahmen, Förderung und Unterstützung. Die Tagesgruppenarbeit erfordert die aktive Zusammenarbeit mit der Familie. Ziel ist die Erweiterung der Handlungskompetenzen der Familie.



Soziale Gruppenarbeit § 29 KJHG (SGB VIII) in Nienburg

Die Soziale Gruppenarbeit ist ein Angebot für 14 ältere Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. Die Jugendlichen besuchen die Soziale Gruppenarbeit an zwei Tagen in der Woche. Ziel der Maßnahme ist die Förderung der Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung. Durch soziales Lernen und auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts erfahren die jungen Menschen hier Unterstützung.

Ambulante Hilfen §§ 27, 31 KJHG (SGB VIII)

Flexible Familienhilfe § 31 KJHG (SGB VIII)

Die flexible Familienhilfe unterstützt Kind und Eltern durch intensive Betreuung und Begleitung in Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und leistet Hilfe zur Selbsthilfe.

Methoden können sein:

Systemische Beratung/Familientherapie
Video-Training, Eltern-Kind-Training, Familienkonferenzen

Erziehungsbeistandschaft § 30 KJHG (SGB VIII)

Kinder und Jugendliche werden bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Einbeziehung des Lebensumfeldes sozialpädagogisch unterstützt und begleitet.